



## Vereinigung Gernsbacher Papiermacher e. V. Schweiz

VGPS Rundbrief, Mai 2015

Sehr geschätzte Gernsbacher Meister  
Liebe fördernde VGPS Mitglieder  
Liebe Freunde und Gönner

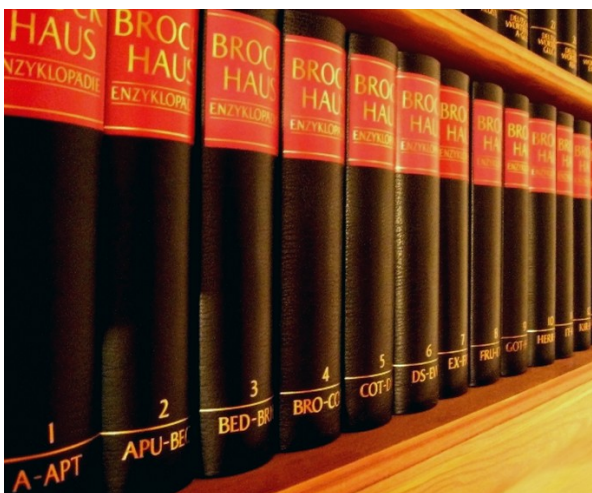
### Veränderungen . . .

oder nobel ausgedrückt Modifikationen, sind einerseits die treibende Kraft für Innovation und Fortschritt. Bestes Beispiel ist der Umgang bzw. unsere Anpassung an die elektronischen Medien: Smartphones, Internet, Mail, die ganze 'Social Media' Welt mit Facebook, Twitter und Co. Mit e-voting können politische Rechte wahrgenommen werden, selbst unser best gehütetes Geheimnis, die Steuererklärung geht per Internet raus.

Aber wer will noch auf diesen Nutzen verzichten? Die digitale Vernetzung ermöglicht uns den Zugang zu unvorstellbaren Mengen an Informationen. Google & Co lässt grüssen.

Aber halten wir diesem Fortschritt auch Stand? Sind wir in der Lage immer „up to date“ zu sein? Oder treibt uns die rasante Veränderung in die Burn-out Falle?

Letzen Herbst habe ich in der Zeitung eine kleine und doch so bedeutsame Notiz gelesen: **Der gedruckte Brockhaus ist Geschichte**, nach 200 Jahren ist eine Ära zu Ende, regulär gibt es keinen druckfrischen Brockhaus mehr zu kaufen.



Andreas Seyffert  
VGPS Präsident

Die direkten und indirekten Folgen dieser Veränderungen spürt die Papierindustrie vermutlich am aller stärksten. Noch nicht lange her war der Verbrauch von Papier und Karton ein zuverlässiger Konjunkturindikator, die fortschreitenden Entwicklungen lassen aber dazu berechnete Fragen aufkommen, zumal der Schweizer Papierverbrauch pro Kopf in den letzten 5 Jahren um fast 20% zurückgegangen ist.

### Veränderungen . . .



Am denkwürdigen 15. Januar hat die Nationalbank die Stützungskäufe und die Bindung an den Euro aufgehoben, der EURO stürzte zum Franken auf einen Schlag um fast 30% ab und pendelte sich dann bei 1.05 ein.

Für die Exportindustrie bedeutet das, dass man schlagartig um 20% teurer wurde. Nach einer kurzen Lethargie musste die Industrie und das Gewerbe reagieren. Spar- und Fitnessprogramme (welch interessante Wortkombination) kennt nun auch das letzte Unternehmen !

Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind in intensiven Diskussionen. Im kürzlich veröffentlichten Jahresbericht 2014 von ZPK / ASPI wird geschrieben: "Im Berichtsjahr 2014 wurde in den Mitgliedfirmen bei den Kosteneinsparungen die Zitrone bereits ausgepresst. Man wird im angelaufenen Jahr 2015 in der Papierindustrie nicht darum herum kommen, noch weiter an der Kostenschraube zu drehen. Die ganze Palette denkbarer Massnahmen ist dabei in Betracht zu ziehen: Von temporären Arbeitszeiterhöhungen über Einstellungsstopps, Lohnkürzungen, Personalabbau bis hin zu Neuverhandlungen mit Zulieferern." Ein Abschluss oder Einigung sind noch nicht kommuniziert.

Im April 2015 wurde in Cham die letzte Produktionsanlage stillgelegt und nochmals 40 MA haben die Stelle verloren.

## Veränderung . . .

An der sehr interessanten VGP – Tagung in Gernsbach wurden wir auch mit Änderungen konfrontiert. Das Tagungsdatum wurde geändert, die Örtlichkeiten sind anders (Papierzentrum Gernsbach), Satzungsdetails wurden angepasst, man stellt sich dem neuen Umfeld!

Unseren Schweizer Mitgliedern können wir diese Tagung wärmstens empfehlen. In einem abwechslungsreichen Vortragsprogramm wurde über Technologie, Energieoptimierung, Arbeitssicherheit aber auch Job-Suche diskutiert.

Einige Schweizer - Mitgliedern werden nach langjähriger Zugehörigkeit geehrt, erwähnenswert sind sicherlich die 40 Jahre von Werner Frauchiger.

## Unsere Schweizer Herbst - Tagung

Unser Anlass findet wie immer am ersten Wochenende im September statt:

### 05. + 06. September 2015

Diesen Herbst schauen wir wieder über den Gartenzaun der "normalen" Papierindustrie hinaus.

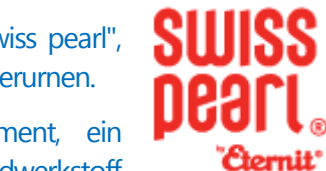
## Kontakte

Andreas Seyffert, Präsident  
 Alfred Caseli, Vicepräsident  
 Volker Osterholz, Aktuar  
 Timi Spahiu, Finanzen  
 Christian Wiedmer, Beisitzer

Papiermühlweg 6  
 Eichbergstrasse 12  
 Murris 3  
 Eschenweg 16  
 Waldbodenweg 15

7302 Landquart  
 7205 Zizers  
 9476 Weite  
 6030 Ebikon  
 3428 Wiler

079 608 54 92  
 079 407 57 33  
 076 564 27 38  
 079 663 89 19  
 079 372 93 29



Wir sind Gäste der "swiss pearl", ehemals Eternit in Niederurnen.

Eternit bzw. Faserzement, ein beständiger Verbundwerkstoff aus Zement und zugfesten Fasern, ein Baustoff der früher wegen den enthaltenen Asbestfasern in üblen Verruf geriet. Das Unternehmen Eternit hat schon in den 60iger Jahren den Veränderungsprozess gestartet. Heute ist das Produkt wieder ein hoch anerkannter Bauwerkstoff. Mit nur etwa 10% Faseranteil wird das Produkt auf Rundsieb-Papiermaschinen gefertigt.

Der Name "Eternit" wurde abgeleitet aus dem lateinischen **aeternitas** = **Ewigkeit** . . . und wir erkennen . . . "Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel." Charles Darwin  
 Details zum Programm der Herbsttagung werden wir euch im Sommer zukommen lassen.

## Allgemeines

Der Vorstand hat an 3 Abendsitzungen die neuen Aufgaben besprochen und bereitet nun den kommenden Herbstanlass vor. Im weiteren waren wir an den Sitzungen des VGP in Deutschland vertreten.

Unser Vorstands-Mitglied Christian Wiedmer wird auf die kommende Herbsttagung sein Amt abgeben.

Lieber Christian, herzlichen Dank für die langjährig geleistete Arbeit im Schweizer Vorstand.



Nun wünschen wir allen einen schönen Frühling, geniessen wir die spannenden Veränderungen der Natur und schauen wir positiv in die Zukunft.

*"Mit Gunst von wegen's Handwerk"*

*Andreas Seyffert*